

DAX-Stay Low-Scheine mit 37%-Chance unterhalb von 12.500 Punkten

Die heftigen Kursschwankungen des DAX-Index innerhalb kürzester Zeit eröffneten risikofreudigen Tradern in den vergangenen Tagen im Falle einer richtigen Markteinschätzung Chancen auf sehr hohe Gewinne. Wer hingegen die Kursbewegungen des Marktes nicht permanent mitverfolgen will oder kann, sich aber dennoch eine konkrete Marktmeinung über die zukünftige Entwicklung des DAX-Index gebildet hat, kann anstelle von „normalen“ Long- oder Short Hebelprodukten, wie Optionsscheinen und Turbos, auf „Exotische Optionsscheine“ setzen.

Derzeit sieht es wegen der nicht enden wollenden Diskussionen, wie die Griechenlandkrise bewältigt werden soll, eher nicht danach aus, dass der DAX-Index in nächster Zukunft wieder seine vor zwei Monaten erreichten Allzeithöchststände erreichen oder überwinden wird. Wer sich dieser Ansicht anschließt, könnte – je nach individueller Risikobereitschaft – in Stay Low-Optionsscheine auf den DAX-Index investieren.

DAX-Stay Low-Optionsscheine verfügen über ein KO-Level, das oberhalb des aktuellen DAX-Standes angesiedelt ist. Berührt oder überschreitet der DAX-Index den KO-Level bis zum finalen Bewertungstag des Scheines nicht, dann wird die Rückzahlung des Scheines mit 10 Euro erfolgen. Berührt der Index den KO-level, dann wird der schein mit 0,001 Euro zurückbezahlt.

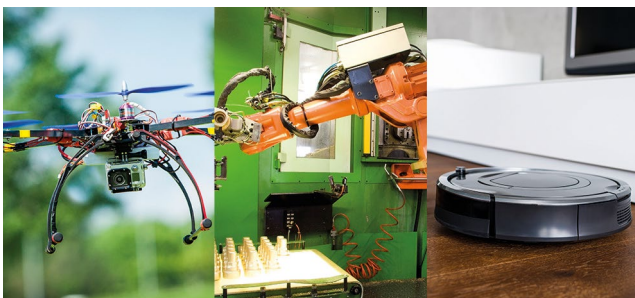
KO-Level bei 12.500 Punkten

Der Stay Low-Optionsschein der Société Générale auf den DAX-Index mit KO-Level bei 12.500 Punkten, finaler Bewertungstag 20.11.15, ISIN: [DE000SG7L4U3](#), wurde beim DAX-Stand von 11.022 Punkten mit 7,14 – 7,29 Euro gehandelt. Wenn der DAX-Index bis zum 15.11.15 immer unterhalb des KO-Levels verbleibt, dann wird der Schein am 27.11.15 mit 10 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieser Stay Low-Optionsschein in den nächsten 4,5 Monaten die Chance auf einen Ertrag von 37 Prozent (=950 Prozent pro Jahr), wenn der DAX innerhalb dieses Zeitraumes niemals um mehr als elf Prozent auf ein neues Allzeithoch ansteigt.

KO-Level bei 13.000 Punkten

Der SG-Stay Low-Optionsschein auf den DAX-Index mit KO-Level bei 13.000 Punkten, finaler Bewertungstag 20.11.15, ISIN: [DE000SG7L4Z2](#), wird auch bei einem deutlichen Überschreiten der alten Höchststände für positive Rendite sorgen. Unter den geschilderten Marktgegebenheiten wurde der Schein mit 8,84 – 8,99 Euro gehandelt. Dieser Stay Low-Schein stellt in den nächsten Monaten einen Ertrag von 11 Prozent (=25 Prozent pro Jahr) in Aussicht, wenn der DAX-Index nicht um nahezu 18 Prozent ansteigt.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

ThyssenKrupp-(Turbo)-Put mit 100%-Chance

Laut einer im UBS-KeyInvest DailyTrader veröffentlichten Analyse hat der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie nun den unteren Rand des Aufwärtstrends erreicht. Hier ein Auszug aus der Analyse:

„ThyssenKrupp handelte von Ende 2008 bis in den Juli 2012 in einem Aufwärtstrendkanal. Im Hoch notierte die Aktie bei 36,20 Euro, verlor aber bis zum Oktober des gleichen Jahres in einer ausgedehnten Korrektur wieder deutlich bis auf 16,63 Euro. Nach einer Gegenreaktion bis 22,53 Euro sowie einem erneuten Test dieser Marke setzten weitere Verkäufe ein, die zu einem Tiefpunkt im Juli 2013 bei 11,42 Euro führten. Ein Umkehrsignal brachte drei Wochen später die Trendwende, und seit diesem Zeitpunkt bewegte sich der Wert wieder dynamisch aufwärts.

Zwei weitere Korrekturen endeten mit der Ausbildung einer V-Formation, und der Aufwärtstrend wurde danach jeweils wieder aufgenommen. Bis zum Mai 2015 ist die Aktie von 11,42 Euro auf 26,28 Euro gestiegen. Nach der Ausbildung eines doppelten Hochs konsolidiert die Aktie aktuell diesen Anstieg bis auf 23,60 Euro und steht nun knapp über der Aufwärtstrendlinie. Eine Entscheidung über den weiteren Kursverlauf steht kurz bevor.“

Wenn der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie den Aufwärtstrend nach unten hin verlässt und seine Abwärtsbewegung auf 21 Euro ausweitet, dann werden die nachfolgend präsentierten Short-Hebelprodukte hohe Erträge abwerfen.

Put-Optionsschein mit Strikepreis bei 22,50 Euro

Der Citi-Put-Optionsschein auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis bei 22,50 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 14.9.15, ISIN: **DE000CC7T5M2**, wurde beim Aktienkurs von 23,20 Euro mit 0,11 – 0,12 Euro gehandelt.

Fällt der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie aus dem Aufwärtstrend und gibt innerhalb des nächsten Monats auf 21 Euro nach, dann wird der handelbare Preis des Verkaufsoptionsscheines bei 0,21 Euro (+75 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 24,978 Euro

Für UBS-Open End Turbo-Put auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 24,978072 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000UT1DYX6**, wurde beim ThyssenKrupp-Aktienkurs von 23,20 Euro mit 0,19 – 0,20 Euro zum Handel angeboten. Setzt die ThyssenKrupp-Aktie ihren Kursrutsch auf 21 Euro fort, dann wird der innere Wert des Turbo-Puts auf auf 0,40 Euro (+100 Prozent) ansteigen.

Werbung

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue
schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**



Schalten Sie einen Gang höher!

Mit den Discount-Optionsscheinen der Commerzbank:

- günstiger als klassische Calls und Puts durch Begrenzung der Kurschance auf den Cap
- bei moderaten Kursbewegungen Gewinne erzielen
- als Call- und Put-Variante verfügbar
- Caps gestaffelt für nahezu jede Risikoneigung: von konservativ bis spekulativ
- auf DAX30® und Euro STOXX50® sowie auf Brent Crude Oil- und Light Crude Oil-Futures
- Laufzeiten von einem Monat bis zum einem Jahr

www.optionsscheine.commerzbank.de

Discount-Calls auf Deutsche Bank-Aktie mit 44% Seitwärtschance

Der Kurs der Deutsche Bank-Aktie legte nach dem Rücktritt des Führungsduos im frühen Handel des 8.6.15 zeitweise um mehr als sieben Prozent zu. Wenn die Aktie nach dem Wechsel im Vorstand, der von Analysten als positiv angesehen wird, einen Teil der Underperformance gegenüber vergleichbaren Werten aufholen kann, dann könnte der Aktienkurs auch nach dem Kurssprung noch über Steigerungspotenzial verfügen.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass der Kurs der Deutsche Bank-Aktie in den nächsten Monaten nach unten hin halbwegs gut abgesichert sein sollte, könnte die Veranlagung in Discount-Calls auf den Banktitel interessant sein.

Discount Call-Optionsschein mit Cap bei 25 Euro

Der HVB-Discount-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis bei 23 Euro, Cap bei 25 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.12.15, ISIN: **DE000HY61GR3**, wurde beim Aktienkurs von 28,60 Euro mit 1,69 – 1,72 Euro gehandelt.

Notiert die Deutsche Bank-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 25 Euro, so wird der Schein mit der positiven Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis, im konkreten Fall mit 2 Euro zurückbezahlt. Somit werden Anleger mit diesem Discount-Call bis zum Jahresende einen Gewinn in Höhe von 16,27 Prozent (=25 Prozent pro Jahr) erwirtschaften, wenn der Aktienkurs nicht mehr als 19 Prozent seines aktuellen Wertes einbüßt.

Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird der Schein mit der Differenz mit dem dann aktuellen Kurs und dem Basispreis getilgt. Bei einem angenommenen Aktienkurs von 24,72 Euro wird der Schein mit 1,72 Euro zurückbezahlt – unterhalb von 23 Euro wird der Schein den Totalverlust des Kapitaleinsatzes verursachen.

Discount Call-Optionsschein mit Cap bei 28 Euro

Für risikobereite Anleger mit dem Wunsch nach noch höheren Erträgen könnte der BNP-Discount-Call mit Basispreis bei 25 Euro, Cap bei 28 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.12.15, ISIN: **DE000PA5QXF6**, für eine Veranlagung infrage kommen. Beim Aktienkurs von 28,60 Euro wurde der Discount-Call mit 2,06 – 2,08 Euro taxiert.

Befindet sich der Kurs der Deutsche Bank-Aktie am 18.12.15 auf oder oberhalb des Caps, dann wird der Schein mit seinem Maximalbetrag von 3 Euro zurückbezahlt, was einem prozentuellen Gewinn in Höhe von 44,23 Prozent (=100 Prozent pro Jahr) gleichkommen wird.

Werbung

Open End Partizipationszertifikat

Wearables: smarte Ratgeber hautnah.

VONTABEL

Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Wearable Tech Performance-Index

Basiswert	Wearable Tech Performance-Index
WKN / ISIN	VZ96WT/DE000VZ96WTO
Handelswährung	EUR
Währung des Basiswertes	EUR
Managementgebühr	1,00% p.a.
Ausgabetag	08.05.2015
Laufzeit	Open End
Aktueller Briefkurs	EUR 110,35 (Stand am 08.06.2015)

Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter www.vontobel-zertifikate.de

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Inline-Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Goldman Sachs
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.07.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

citi

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!